



## Zum Gedenken an

**Maria Wolfart**  
(† 30.01.2026)

über die die Vision von  
„Häusern der christlichen  
Nächstenliebe“ zu uns kam und  
die mit ihrem Rat und ihrem  
Gebet alles begleitet hat.

## *Haus der christlichen Nächstenliebe bei der Wallfahrtskirche Waghäusel*

### *Informationen und Ansprechpartner*

P. Robert–Maria Weinkötz

Tel. 07254 – 9288 0

info@kommt-und-seht.com – www.kommt-und-seht.com

Bankverbindung: Stiftung Häuser der christl. Nächstenliebe

IBAN: DE39 6729 2200 0011 1173 09



*Wallfahrtskirche und Kloster Waghäusel laden  
Jung und Alt zur Einkehr und Begegnung ein.*

*Die Brüder vom Gemeinsamen Leben – Augusti-  
ner Chorherren betreuen seit 1999 die Wallfahrt  
zur „Mutter mit dem gütigen Herzen“ und sind  
mit der Seelsorge an diesem Ort beauftragt.*

Der Orden der Brüder vom Gemeinsamen Leben – Augustiner Chorherren, der Förderverein Wallfahrtskirche Waghäusel e.V. und eine ortsansässige Familie haben im Jahre 2009 die *Stiftung Häuser der christlichen Nächstenliebe* gegründet. Diese sieht ihre Verantwortung darin, auf der Grundlage des christlichen Glaubens Räume für familienähnliche und generationenübergreifende Lebensgemeinschaften zu schaffen, in denen der Glaube miteinander gelebt wird und einer dem anderen beizustehen und zu helfen bereit ist. Sie will dazu beitragen, dass Menschen wiederfinden, was vielfach verloren ging: Heimat und Geborgenheit in einer Familie, in Gottes Familie.



## *Wir brauchen Sie!*

Das Haus ist gebaut, doch um die Darlehen in den kommenden Jahren tilgen zu können und die laufenden Kosten zu decken, brauchen wir noch Spenden oder Zustiftungen. Durch einen Dauerauftrag bei der Bank schenken Sie uns eine verlässliche Unterstützung.

**Werden Sie Teil des Projektes: Jede Spende hilft!**

## *Das Projekt!*

- ➔ **12 unterschiedlich große Wohnungen** bieten Heimat für Familien, Alleinerziehende, Ehepaare und Alleinstehende
- ➔ Es gibt einen großen **Gemeinschaftsraum** und eine **kleine Kapelle** ist im Eingangsbereich des Hauses
- ➔ Eine Wohneinheit ist für **Menschen in einer Notsituation** vorgesehen (z.B. Schwangere, Obdachlose etc.).
- ➔ Wir leben nicht nur für uns allein. In der **Verbindung mit den Menschen vor Ort** geben und erfahren wir Halt und Gemeinschaft.

